

Freigabe: Eigenbetrieb Immobilien,
Krankenhäuser und Pflegeschule

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Ausschusses für Umwelt und Technik 09.03.2016 Entscheidung Ö

Franz Baur/ 26.02.2016

gez. Dezernent / Datum

Ravensburg, Gewerbliche Schule: Neubau Fahrradabstellplatz

I. Beschlusssentwurf:

Der vorgestellten Variante 1 zum Neubau eines Fahrradabstellplatzes mit 276 Fahrrad- und 30 Motorrad-Stellplätzen mit Überdachung an den Gewerblichen Schulen Ravensburg wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur aufgezeigten Variante 1 fortzuführen, die Ausschreibungen und Vergabeverfahren vorzubereiten und die Bauleistungen in eigener Zuständigkeit im Rahmen des Projektbudgets in Höhe von 311.000 € zu vergeben und umzusetzen.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

a) Aktueller Sachstand:

Im Zuge der Teilsanierung des Parkplatzes 2015 wurde festgestellt, dass der bestehende überdachte Fahrradabstellplatz an der Gewerblichen Schule in Ravensburg erhebliche Mängel aufweist. Bei 18 von 27 Stahlstützen wurden am Fußpunkt starke Korrosionen festgestellt, an einigen Stellen sind die Stützen vollständig durchgerostet. Außerdem wurde festgestellt, dass die Dachentwässerung in Teilen nicht mehr funktionsfähig ist. Durch eine Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass die Entwässerungsleitung nicht mehr intakt ist und saniert werden muss.

Zur provisorischen Sicherung der Überdachung wurden zusätzliche Stahlstützen an-

gebracht.



Bild: durchgerostete Stütze am freigelegten Fußpunkt

Die bestehende Überdachung besteht aus einem Stahltragsystem mit asbesthaltiger Trapezabdeckung.



Bild: bestehende Fahrradabstellanlage

Der bestehende Fahrradabstellplatz weist Stellplätze für rund 200 Fahrräder unter einer Dachfläche von ca. 380m² vor. Ausgewiesene Motorradstellplätze sind nicht vorhanden. Die verbauten Bügel lassen lediglich eine Ankettung des Vorderrades zu. Zudem sind sie nicht für Motorräder geeignet. Die überdachte Zuwege sind in Stoßzeiten ebenfalls mit Fahrrädern zugestellt.

Das Umfeld der Abstellfläche ist ausreichend beleuchtet, wobei die Abstellfläche unterhalb des Dachs derzeit nicht beleuchtet ist.

b) Inhalte der aktuellen Planung:

Es wurden zwei Vorentwurfsvarianten im Lageplan ausgearbeitet, die in der Gestaltung grundsätzlich gleich sind, sich aber im Umfang des Bearbeitungsgebietes sowie der in der Anzahl an überdachten und nicht-überdachten Stellplätze für Fahrräder unterscheiden.

Für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze an Berufsschulen wird in der einschlägigen Verwaltungsvorschrift als Richtzahl 1 Fahrrad-Stellplatz je 5 Schüler genannt.

Nach Aussage der Gewerbeschule sind von den insgesamt 2.600 gemeldeten Schülern rund 1.500 Schüler pro Tag anwesend, woraus sich ein Bedarf von 300 Fahrrad-Stellplätzen errechnet.

Bei der anzunehmenden Anzahl an Stellplätzen sollen ca. 30 Motorrad-Stellplätze enthalten sein, die möglichst räumlich und verkehrlich von den Fahrrad-Stellplätzen getrennt sind. Hierbei hat es sich als ideal herausgestellt, die Motorrad-Stellplätze nördlich des Pkw-Parkplatzes zu positionieren, so dass deren Zuwegung über den Parkplatz erfolgt. Die Zuwegung zu den Fahrrad-Stellplätzen erfolgt über den Radweg an der Gartenstraße nördlich der Motorrad-Überdachung.

Neben der Gestaltung ist vor allem die Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit maßgebend. Die Verwaltung schlägt daher folgende Bauausführung vor:

Die neue Platzfläche wird mit einem einfachen Betonpflaster ausgebaut. Die Überdachungen werden als Standard im Raster von 5,0 x 5,0m mit Stahlstützen und Trapezblech in verzinkter Form ausgeführt. Die Fahrradbügel aus verzinktem Stahl stellen die günstigste Form zum Anlehnen und diebstahlsicherem Festketten dar. Die zur Unterbindung der Durchfahrt und Parkierung notwendigen Poller werden - entsprechend den vorhandenen Pollern - verzinkt ausgeführt.



Bild: vergleichbares Ausführungsbeispiel der Überdachung

Nach Untersuchung des Untergrundes wurde festgestellt, dass die Fläche des Abstellplatzes nicht versickerungsfähig ist. Daher wird analog der bestehenden Überdachung geplant, die Flächen direkt über die vorhandenen und zu sanierenden Grundleitungen zu entwässern.

Die beim Abräumen des Geländes zu rodenden Bäume werden z.T. an anderer Stelle ersetzt, so dass zur Gartenstraße hin eine Abschirmung erfolgt.

Bei der Neugestaltung wird die ausreichende Beleuchtung der Anlage berücksichtigt, in dem im Bereich der südwestlichen Zuwegung eine Mastleuchte entsprechend den Bestandsleuchten und an den Dachunterseiten der Überdachungen Wannenleuchten vorgesehen werden.

c) Darstellung der Varianten

Variante 1

In der Variante 1 ist das Bearbeitungsgebiet 1.100 qm groß und weist 276 Fahrrad- und 30 Motorrad-Stellplätze mit Überdachung aus. Die Planung entspricht den Anforderungen an die Nutzung und den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift.

Der nördliche Weg in West-Ost-Richtung von der Gartenstraße zur Schule stellt eine wichtige Fußwegverbindung dar. In Variante 1 soll dieser trichterförmig zur Schule hin geöffnet werden. Um eine Verbindung zwischen Parkplatz und Schuleingang herzustellen, wird eine Baumreihe entlang der Ostseite hergestellt. Die neue Baumreihe gleicht auch den Eingriff in den bestehenden Grünbestand wieder aus.

Nach der Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf 311.000 €.

Variante 2

In der als Variante 2 ausgearbeiteten Planung wurde zur Erreichung der in der Haushaltsplan 2016 eingestellten Finanzmittel in Höhe von 250.000 € das Bearbeitungsgebiet auf 950 qm verkleinert.

Die Anzahl der Abstellplätze wurde auf 244 Fahrrad- und 30 Motorrad-Stellplätze reduziert. Ferner wurden Kosten bei der überdachten Fläche eingespart, so dass 64 Fahrrad-Stellplätze bei dieser Planungsvariante nicht überdacht sind.

Angleichungen an das bestehende Gelände finden in der Ausführung dieser Variante nicht statt. Ersatzpflanzungen im Eingangsbereich für die gerodeten Bäume sind nicht mehr abgebildet.

Fazit/Wertung:

Die Planungen wurden gemeinsam mit der Schulleitung und dem Amt für Kreisschulen und Bildung erarbeitet. In beiden Planungen wurden kommen günstige und funktionale Ausführungen zur Umsetzung. Die Planungen unterscheiden sich ausschließlich in der Quantität der Stellplatzanzahl und der Größe des Bearbeitungsbereiches.

Die in der Variante 1 abgebildeten Inhalte entsprechen dem notwendigen Bedarf des Schulbetriebs. Durch Einsparungen bei einer anderen Maßnahme und Bildung einer Rückstellung kann die Finanzierung sichergestellt und die dauerhaft sinnvolle und abschließende Variante 1 realisiert werden. Die Verwaltung spricht sich daher für die Umsetzung der Variante 1 aus.

d) Terminplanung:

Gemäß der als Anlage 05 beiliegten Terminplanung soll die Planungsphase bis zum 15.7.2016 abgeschlossen sein. Die Realisierung des Projektes soll in der zweiten Jahreshälfte stattfinden, wobei lärmintensive Arbeiten und der Rückbau der asbesthaltigen Dachflächen und der Abbrucharbeiten der Tragkonstruktion in den Sommerferien durchgeführt werden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Im Haushaltsplan 2016 des Landkreis Ravensburg ist für die Durchführung dieser Maßnahme ein Planansatz i.H.v. 250.000 € im Finanzhaushalt eingestellt. Die für die Restfinanzierung der Maßnahme nach Variante 1 notwendigen zusätzlichen Finanzmittel i.H.v. 61.000 € können durch Einsparungen i.H.v. 28.000 € bei der Maßnahme „Gewerbliche Schule Ravensburg – Instandsetzung Bauteil D“ sowie durch Rückstellungen aus 2015 in Höhe von 33.000 € aus dem Bauunterhalt bestritten werden. Die zusätzlichen Mittel werden im Ergebnishaushalt für den Abbruch des alten Platzes verwendet.

2. Auswirkungen auf den Kreishaushalt:

2.1. Ergebnishaushalt (konsumtiv)

Teilhaushalt / Dezernat	2	Kreiskämmerei
Unterteilhaushalt / Amt	22	Gebäudemanagement
Produktgruppe	2130-22	Bereitst. und Betrieb berufsbildende Schulen
Auftrag	L22003102014	Gewerbliche Schule Ravensburg Abbruch Fahrradabstellplatz

2.2. Auszahlung

Sachkonto	42110003	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude Einzelmaßnahme
-----------	----------	--

Haushaltsjahr	2016
Planansatz	0 €
Veränderung + / -	+ 61.000 €
Aktualisierter Ansatz	61.000 €

2.3. Deckungsvorschlag (bei Überschreibung des Planansatzes)

Umschichtung von Haushaltsmitteln:
Produktgruppe 2130-22 Bereitst. + Betrieb berufsbildende Schulen
Auftrag L22003102011 GWS RV, Instandsetzung Elektrotechnik Bauteil D

Sachkonto 42110003 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude:
Einzelmaßnahme
Betrag 28.000 €

sowie

Kostenstelle 22003452 Hauswirtschaftliche Schule Ravensburg
Sachkonto 42110000 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude
Betrag 33.000 € (Rückstellung aus 2015)

Allgemeine Deckungsmittel

gez. (Schuh Amtsleitung FI / 24.02.2016)

Anlagen:

Anlage 1 - Luftbild
Anlage 2 - Planung Variante 1
Anlage 3 - Planung Variante 2
Anlage 4 - Kostenberechnung
Anlage 5 - Terminplan

